



Fabi Hygienekonzept zur Durchführung von Kursangeboten und Programmen

Stand: 01.04.2022

Das Hygienekonzept der Fabi hat das Ziel das Infektionsrisiko für alle Beteiligten zu minimieren und deren Eigenverantwortlichkeit zu stärken. Zudem ist es die Basis um eine angemessene Bewertung der Gefahren vorzunehmen und entsprechende Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen. Das Hygienekonzept ergänzt die bestehenden Gefährdungsbeurteilungen mit den entsprechenden Festlegungen und den Hygieneplan.

Basis für das Hygienekonzept der Fabi ist das Infektionsschutzgesetz und die Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung mit seinen aktuellen Ergänzungen. Die Fabi ist eine Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe und bietet ihre Angebote gemäß den Vorgaben und Entscheidungen des Sozialreferats München an.

Die aktuelle Infektionsschutzmaßnahmenverordnung ist bis Ende April 2022 gültig. Da die Inzidenz immer noch sehr hoch ist, bleiben wir in der Fabi für diesen Zeitraum bei der 3 G Regel.

Verantwortlich ist die Geschäftsführung, unterstützt von der externen Fachkraft für Arbeitssicherheit, dem Betriebsarzt, dem internen Sicherheitsbeauftragten und dem Krisenteam der Fabi.

Für die Umsetzung in den Zweigstellen und Programmen der Fabi sind die jeweiligen Führungskräfte verantwortlich. Sie konkretisieren die festgelegten Maßnahmen auf die Bedingungen vor Ort. Die Führungskräfte informieren ihre Mitarbeiter*innen und freiberuflichen Kursleitungen oder ehrenamtliche Kräfte.

Grundsätzliche Maßnahmen:

1. Eltern, Kinder und Kursleitungen, die Covid-19-typische Krankheitssymptome aufweisen, können die Räume der Fabi nicht betreten und nicht am Kursangebot teilnehmen (auch wenn dieses im Freien stattfindet).
2. Den aktuellen Vorgaben des Gesundheitsamtes ist Folge zu leisten.
https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Referat-fuer-Gesundheit-und-Umwelt/Infektionsschutz/Neuartiges_Coronavirus.html
3. Alle sind aufgefordert die Husten- und Niesetikette (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch) einzuhalten und auf eine gute Händehygiene (Händewaschen mit Seife für 20 – 30 Sekunden) zu achten.
4. Es besteht die Möglichkeit zum Hände waschen mit Flüssigseife und Papierhandtücher und im Eingangsbereich zur Handdesinfektion. Die Teilnehmer*innen werden mittels Aushängen auf die regelmäßige Händehygiene hingewiesen.
5. Regelmäßiges Lüften der Räume von mindestens 10 Minuten nach jeder Veranstaltung, oder je voller Stunde.
6. Für alle Erwachsenen gilt eine Abstandsregelung vor, während und nach dem Kurs oder Angebot. Beim Kommen und Gehen und beim unterschreiten des Mindestabstands ist eine Mund-Nasenschutz zu tragen.
7. Die Kontaktdaten der Teilnehmenden bzw. der Kursleitungen sind über die Kursanmeldung oder eine entsprechende Liste zu dokumentieren und datenschutzkonform aufzubewahren.
8. Bei Verdachtsfällen oder Unklarheiten wenden sich die Kursleitungen und Mitarbeitenden an ihre jeweilige Führungskraft. Für die Gesamt Fabi ist das Krisenteam von Geschäftsführung, Stellvertreterin und Vorsitzender Betriebsrätin Ansprechpartnerin.

	3 G Regel für alle Kursangebote der Fabi, die in Präsenz stattfinden, d.h. geimpft, genesen oder getestet. Ein negativer PCR Test ist 48 Stunden, ein negativer Schnelltest ist 24 Stunden gültig.
3 G Regel für Kurse und Treffen von Gruppen	ja für Teilnehmer*innen und Kursleiter*innen. Ein Nachweis ist immer mitzuführen.
Regelung für Kinder	Für Kinder in Eltern-Kind-Kursen besteht keine Testpflicht. Für Kinder im Grundschulalter gilt die Schultestung, für Kinder in Kindergartenalter die Tests in der KiTa.
Kursteilnahme von Kindern und Erwachsenen mit milden Krankheitssymptomen wie Schnupfen ohne Fieber oder gelegentliches Husten	Ja
Abstandsregelung Kinder	Nein
Abstandsregelung Erwachsene	Ja
Gesichtsmaske für Kinder bis 6 Jahre	Nein
Gesichtsmaske für erwachsene Teilnehmer*innen, Kursleitungen, Ehrenamtliche und Personal	Medizinische Gesichtsmaske oder FFP 2 Maske beim Kommen und Gehen und bei wenig Abstand
Gemeinsame Bewegungs-Spielmaterialien bei Kindern	Ja
Gemeinsame Bewegungs-Kursmaterialien bei Erwachsenen	Nein
Offener Mini- / Maxiclub (ohne Anmeldung)	Nein
Babys in PEKiP Kursen	Mit Windel
Singen im Kurs	Ja mit regelmäßigem Lüften
3 G Regel für individuelle Beratungsgespräche, Einzelkontakte	Für Hausbesuche gelten die 3 G Regel. Bei geringem Abstand ist eine medizinische Gesichtsmaske oder eine FFP 2 Maske zu tragen.
Corona Fall im Kurs	Meldet eine Teilnehmer*in oder Kursleitung nachträglich, dass er/sie oder ihr Kind positiv auf Corona getestet wurden, so informiert die Fabi unverzüglich alle Teilnehmer*innen per Email.

Zur Umsetzung:

Mitarbeiter*innen und Kursleitungen kontrollieren am Eingang die 3 G Regel und prüfen die Identität der Teilnehmer*innen.

Die Besucherinnen, Kursleitungen und Mitarbeiter*innen werden durch Aushang oder persönlich über die Hygienevorschriften informiert.

Bei Kursanmeldung erhalten alle Teilnehmer*innen aktuelle Informationen zu den Hygieneregeln

Beim Kommen und Gehen und in den Gemeinschaftsräumen ist von allen Erwachsenen ein Mund-Nasenschutz zu tragen.

Während oder nach der Veranstaltung sollen sich keine Gruppen bilden. Die Kursleitung organisiert Beginn und Ende der Veranstaltung entsprechend mit den Teilnehmenden.

Kursangebote, die Körperkontakt von Erwachsenen außerhalb der jeweiligen Familie erfordern, sind zu vermeiden.

Alle Kurse und Veranstaltungen finden mit angemeldeten Teilnehmer*innen und in einer festen Gruppe statt und werden von einer festgelegten Kursleitung regelmäßig geleitet.

Die Gruppengröße wird so festgelegt, dass ein Mindestabstand möglich ist. Ebenso wird Beginn und Ende der Kurse und Angebote so geplant, dass auch in den Gängen ein Abstand eingehalten werden kann.

Benutzte Gegenstände und Kursmaterialien werden entsprechend der Gefährdungsbeurteilung der Fabi gereinigt. Türklinken werden regelmäßig desinfiziert. Ein Flächendesinfektionsmittel steht in jedem Kursraum bereit.

Jede Organisationseinheit, Zweigstelle oder Programm, verfügt zur Umsetzung über ein eigenes und spezifisches Hygienekonzept, das auf die jeweiligen Bedingungen vor Ort angepasst ist.

München, den 01.04.2022



Ulrike Merkl, Geschäftsführung